

## **Ergebnisse Fachtag Bürgerengagement 09. Februar 2010-02-12**

### Rosa Zettel – Freiwillig Engagierte

- Ehrenamtliche Tätigkeit nach außen tragen
- Selbsteinschätzung
  - freiwillig Engagierte sollten ihre Qualifikation und Kompetenzen angeben
  - seine Qualifikation gut angeben
  - Kraft und Kompetenz richtig einschätzen und entsprechend anbieten
  - Jeder das was er kann
  - Stärken erkennen –eigene Schwächen zulassen
- Freiwillige haben Vorbildfunktion in der Gesellschaft
  - Die Aufgabe üben
    - Ernsthaftigkeit
    - Verlässlichkeit
    - Ehrlichkeit
    - Verantwortung
    - Disziplin
    - Vorbild
  - Integration in Gruppe
  - Freundlich, Offen, Zuverlässig, Verbindlichkeit, Kritikfähig
  - Neues zulassen
  - Lernfähigkeit
  - Durchsetzungsvermögen
- Ziele / Gründe / Motivation für Engagement darlegen
- Verpflichtung sich im Engagement weiterzubilden / Fortbildungen annehmen
- Neue Ideen einbringen und Talente anbieten
- Neue Freiwillige werben, andere zum Mitmachen auffordern
- Qualitätskontrolle
- Aufwand + Ertrag für das Ehrenamts müssen in der Balance stehen
  - Wie kann mein Ehrenamt nachhaltig sein, weitergeben? – Nachwuchs
- Belebung des öffentlichen Lebens und der städtischen Kultur

## Blaue Zettel – Ich für uns

- Kompetenzprofile öffentlich machen / suchende Ehrenamtliche öffentlich machen
- Weiterbildung
  - Räume für Ideen schaffen über Vernetzung/Koordination
  - Individuelle Fortbildung
  - Kostenfreie oder günstige Weiter- und Fortbildungen
  - Allgemeine Qualifizierung
  - Informationen über Möglichkeit der Versicherung, Aufwandsentschädigung etc.
  - Rechtliches
- Zusammenführung von Bereitstellung von Materialien, kostenfreie Nutzung von Geräten, Maschinen etc.
- Vereinen eine Plattform des Austausches untereinander bieten
  
- Vermittlung von Freiwilligen
  - möglichst genaue Profile erstellen
  - Bedarfsumfrage
  - Rückmeldungen einholen „Stammtisch“ (für Ehrenamtliche und für Organisationen)
  - Anerkennung
  - Koordination der Vermittlung von Ehrenamtlichen und Organisationen – „Wer passt wo?“
  - Ehrenamtsbörse – Internetbörse und Präsenzbörse schaffen
  - Betreuung von Ehrenamtlichen ganzheitlich
  - Suche von qualifizierten Freiwilligen, durch Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichung vom Bedarf an Qualifikation. Was für wen, etc.
- Motivation für junge Leute – mehr Werbung, Öffentlichkeitsarbeit für EA
  - Kooperation von verschiedenen Generationen (Austausch, Zusammenarbeit)
- Suche/Biete Angebot über Homepage „Ich für uns“ (vom Prinzip wie Tauschring Herbrechtingen)
  - Forum im Internet – Netzwerk
  - Stammtisch schaffen
  - Vereine können ihre Veranstaltungen in einer Plattform veröffentlichen
  -
- Strukturelle Fragen angehen
  - Diskussion zum Thema „bei wie viel Euro hört Ehrenamt auf?“
  - Vereine Stammtisch um Kommunikation zwischen den Vereinen zu fördern
  - Zuständigkeit für Haftpflicht und Unfallversicherung klären
  - Schnuppertage für „Neulinge“
  - Förderung des Ehrenamts in Betrieben, Vereinbarkeit von Berufsleben und Ehrenamt fördern
  - Quellen für Fördergelder aufzeigen
- Öffentlichkeit herstellen
  - Dokumentation gelungener ehrenamtlicher Projekte/Einsätze
  -
  
- Netzwerkarbeit fördern
  - Virtueller und pers. Stammtisch - moderiert
- Befragung der Bürger nach Interessen
  
- Supervision oder auch Stammtisch für Ehrenamtliche
  
- Koordination der unterschiedlichen Interessen und aktuelle Information

### Gelbe Zettel – Organisationen

- Organisation muss des Engagement wollen
  - Klares Anforderungsprofil/Befugnisse
  - Anerkennung
  - Zeitbudget zur Verfügung stellen
  - Etat bereitstellen
  - Offenheit für die Ehrenamtlichen
  - Supervision
- transparente u. klare Strukturen schaffen
- Synergieeffekte nutzen
  - Präsentation, Darstellung „sich öffnen und Innovativ sein“
- Lehrgänge/Qualifikation anbieten
  - Paten/Mentoren stellen
  - Ansprechpartner vorhalten
  - Organisation bieten nur spezifische Schulungen an, z. B. DLRG lebensrettende Ausbildung, aber keine Vorträge über Vereinsrecht
- Organisation ist für Anerkennung zuständig
  - Aussprachemöglichkeiten
  - Betreuung von Engagierten
  - Fortbildungen
  - Ansprechpartner
  - Ehrenamtlichkeits-Events
  - Wertschätzung der Ehrenamtlichen
- Begleitung
  - Engagementberatung
  - Anerkennungskultur
- Organisation durch Stadtverwaltung
  - Jährliches Treffen mit Vereinsvorsitzenden zum Kontakte pflegen, Austausch, Danke sagen
  - Je nach Bereich (z. B. Kultur, Sport, etc.)
- Nachwuchsarbeit
  - Werbung für Aktivitäten
  - Zur Mitarbeit sensibilisieren
  - Arbeit auf mehrere Schultern verteilen Aufgaben delegieren
- Abbau von bürokratischen Hemmnissen
- Organisationen müssten eine Plattform haben, auf der sich alle darstellen können
  - Vereins-Markt und Infotag)
  - nicht nur Internet sondern in schriftlicher Form
- Ansprechpartner
  - genaue Aufgaben
  - genaue Aufgabenbeschreibung
  - Probephase anbieten
  - Anerkennung
  - Rückmeldung seitens der Träger/Vereine an die Koordinierungsstelle nach Probephase
  - Mitspracherecht